

Presseinformation

25.03.2024

Mobil trotz Einschränkungen

Bahnmissionsmission bringt Kinder und Hilfsbedürftige sicher ans Ziel

NÜRNBERG. Vorbei ist das coronabedingte Stubensitzen: Mit dem Abklingen der Pandemie hat die Reiselust der Deutschen wieder ordentlich an Fahrt aufgenommen. Und auch die Reisebegleitung der Bahnmissionsmission Nürnberg läuft wieder auf Hochtouren. Unter dem Motto „Bahnmissionsmission Mobil“ begleiten Ehrenamtliche bei Zugfahrten all jene Menschen, die auf Achse Unterstützung benötigen oder sich eine Bahntour alleine nicht zutrauen. Der Service ist kostenfrei.

Ein Arzttermin in der Nachbarstadt, ein Wochenende bei Papa oder zum gemütlichen Kaffeetrinken bei der besten Freundin – nicht allen Menschen fällt die Fahrt mit der Bahn leicht. Einige Reisende haben mit körperlichen Einschränkungen zu kämpfen, andere finden sich schlicht am unübersichtlichen Bahnhof der Großstadt nicht zurecht. Kinder wiederum können bis zu einem bestimmten Alter nicht alleine mit dem Zug fahren, und nicht immer ist die Begleitung durch die Eltern möglich. Also zu Hause bleiben?

Bahnfahren mit einem sicheren Gefühl

Auf keinen Fall, rät Andreas Vaerst, Koordinator der mobilen Reisebegleitung bei der Bahnmissionsmission Nürnberg: „Unsere Ehrenamtlichen stehen allen Reisenden verlässlich zur Seite, die auf Hilfe angewiesen sind.“ Konkret heißt das: Sie helfen bei der Platzsuche, beim Ein-, Aus- und Umsteigen und vertreiben jungen Zugfahrenden mit Spielen die Langeweile. Das sorgt für ein sicheres Gefühl.

Bereits seit 2008 bietet die Bahnmissionsmission Nürnberg den praktischen Service an. „Nur während der Corona-Maßnahmen hatten wir natürlich nichts zu tun“, erinnert sich Vaerst. Inzwischen häufen sich die Anfragen bei der Reisebegleitung nach Unterstützung wieder: Bis zu 150 Fahrten treten die acht

Unternehmenskommunikation

Pirckheimerstr. 16a
90408 Nürnberg

T. (0911) 35 05 -152
F. (0911) 35 05 -146
presse@stadtmission-nuernberg.de

www.stadtmission-nuernberg.de

Leitung:

Sabine Stoll
T. (0911) 35 05 -154
M. 0172 - 637 28 52

sabine.stoll@stadtmission-nuernberg.de

Ehrenamtlichen pro Jahr an, die vor Beginn ihrer Tätigkeit eine fundierte Schulung durchlaufen. Kosten entstehen für die Begleiteten dabei nicht – sofern sie die S-Bahnen und Regionalzüge der Deutschen Bahn nutzen. Im ICE muss neben der eigenen Fahrkarte auch die der Begleitperson gekauft werden. Um hier etwaige Sparpreise nutzen zu können, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung der Reise.

Kinder werden ab fünf Jahren begleitet

Wer die Dienste von „Bahnhofsmission Mobil“ in Anspruch nehmen möchte, muss grundsätzlich reisefähig sein und alleine die Toilette aufsuchen können. Die Dauer einer einfachen Fahrt sollte vier Stunden nicht überschreiten. Kinder werden ab fünf Jahren begleitet. Wichtig: Die Reisebegleitung muss mindestens acht Tage vor Reiseantritt telefonisch unter 09 11 / 2 29 96 oder per E-Mail (bahnhofsmission@stadtmission-nuernberg.de) angefragt werden.

Text: Alexander Reindl

Das Bild ist zur honorarfreien Veröffentlichung im Kontext freigegeben.

© **Stadtmission Nürnberg e.V.**

Foto: Körperliche Einschränkungen? Die Reisebegleitung der Bahnhofsmission macht mobil!